

25. SBE-JAHRESTAGUNG

PSYCHISCHE BELASTUNGEN
VON SPONTANHELFENDEN BEI DER FLUT IM AHRTAL!

2 BOTSCHAFTEN 5 EPISODEN

2 BOTSCHAFTEN

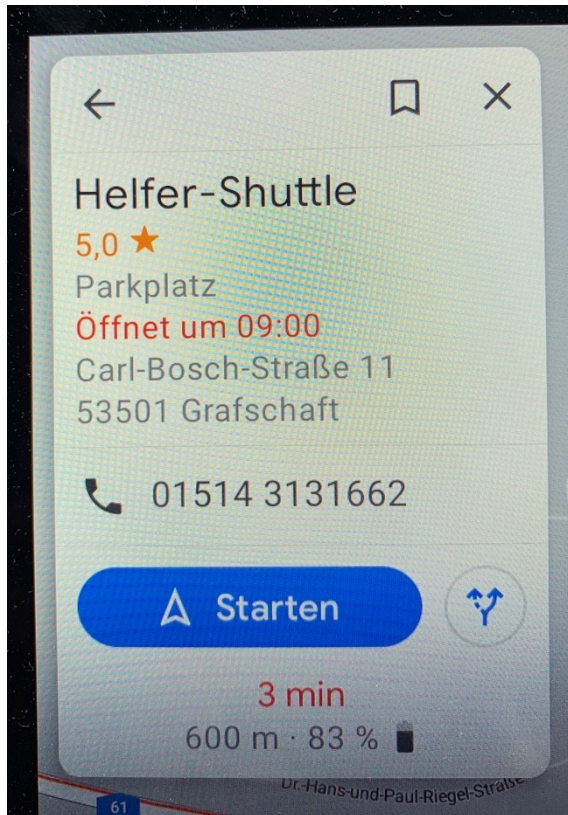
SPONTANHELFENDE WOLLEN UNBEDINGT HELFEN!

**SPONTANHELFENDE GEHEN DABEI ÜBER IHRE
GRENZEN HINAUS!**

1. EPISODE

DAS ERSTE MAL TUT 'S NOCH (NICHT) WEH !

DAS ERSTE MAL TUT 'S NOCH (NICHT) WEH!



DAS ERSTE MAL TUT 'S NOCH (NICHT) WEH !



DAS ERSTE MAL TUT 'S NOCH (NICHT) WEH !



DAS ERSTE MAL TUT 'S NOCH (NICHT) WEH !



2. EPISODE

DER SCHOCK LAUERT ÜBERALL!

DER SCHOCK LAUERT ÜBERALL!



DER SCHOCK LAUERT ÜBERALL!



3. EPISODE

GUTEN MORGEN SONNENSCH EIN!

GUTEN MORGEN SONNENSCHEN!



GUTEN MORGEN SONNENSCHEN!



GUTEN MORGEN SONNENSCH EIN !



An: info@helfer-shuttle.de
Betreff: Robert Amsterdam

Hallo Team,

Robert "aus Amsterdam", der mit seinen Geschichten die Leute zum weinen bringt, ist ein Betrüger, der die Not und Emotionalität der Menschen ausnutzt, um an ihre Namen und Kontodaten zu kommen. Er erzählt, er wäre Erbe von Heineken, nachdem seine Mutter letztes Jahr an Corona gestorben ist, und möchte nun, da sein Tod bevorsteht, den Menschen, die hier etwas gutes tun, ebenfalls etwas zurück geben. Dazu solle man ihm seine IBAN geben. Die Adresse versucht er zu bekommen, indem er sagt, er habe ein Buch über sein Leben geschrieben und würde es gern zuschicken.

Die Daten reichen aus, um über Lastschrift im Namen der Opfer zu bestellen. Natürlich kann man sich dagegen wehren, Lastschrift bei der Bank zurückfordern und Strafanzeige bei der Polizei stellen, aber gerade alte Menschen schaffen das oft nicht. Er versucht diese Masche auch bei Opfern des Hochwassers, z.b. bei der Dame in Rech, zu der er am Sonntag zum Kaffeetrinken gegangen ist.

Man kann sich z.b. Mal sein Profil bei Facebook anschauen "Robert Van Veghel"

<https://m.facebook.com/robert.vanveghel?tsid=0.06142457664306966&source=result>

Unter einem Post vom 15.08.2016 steht da beispielsweise ein langer Post, was er noch alles gemacht hat.

https://m.facebook.com/story.php?story_fbid=1945978102295526&id=100006500645383&anchor_composer=false

Bitte passt auf eure Leute auf!

Lieben Gruß

4. EPISODE

IST DAS NOCH HILFE ODER AUSNUTZUNG?

IST DAS NOCH HILFE ODER AUSNUTZUNG?



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

IST DAS NOCH HILFE ODER AUSNUTZUNG?



5. EPISODE

WER HAT DAS „LICHT DER HOFFNUNG“ GEKLAUT?

WER HAT DAS „LICHT DER HOFFNUNG“ GEKLAUT?



**BRAUCHEN SIE
HILFE?**

Vom Helfer-Shuttle bekommen Sie

- helfende Hände
- kostenfreie Freiwilligenhilfe
(z.B. Putz- und Stemmarbeiten, u.s.w.)

Fordern Sie
kostenfreie Hilfe an,
www.helfer-shuttle.de
oder rufen Sie uns an:
01514 31 31 662



H HELPER SHUTTLE
Carl-Bosch-Strasse 8, 53501 Graftschaff

2021-10-07-16-24

**ZURÜCK ZU HAUSE ...
OHNE HELFER-SHUTTLE?
GEHT GAR NICHT!!!**

Jetzt gibt's die Facebook-Gruppe
Helfershuttle.Afterwork

- ✓ Hier habt ihr die Möglichkeit, euch untereinander auszutauschen, wenn ihr wieder zu Hause seid und den Helfer-Shuttle und das Ahrtal vermisst ...
- ✓ Bilder austauschen (auf Rechte am eigenen Bild/ Urheberrechte achten!)
- ✓ oder mit anderen HelferInnen vor Ort eine Aktion zu machen, z. B. einen gemeinsamen Flohmarkt für eine liebevoll gewonnene Familie im Ahrtal ...
- ✓ oder Mitfahrgelegenheiten ins Ahrtal und zum Shuttle absprechen ...
- ✓ oder einen Helfer-Stammtisch bei euch einzurichten ...
- ✓ oder andere tolle Aktionen zu planen

helfer-shuttle.de

H HELPER SHUTTLE

WER HAT DAS „LICHT DER HOFFNUNG“ GEKLAUT?



WER HAT DAS „LICHT DER HOFFNUNG“ GEKLAUT?



WER HAT DAS „LICHT DER HOFFNUNG“ GEKLAUT?



23. Mai um 20:19 · 

DIEBSTAHL....Unfassbar , Leute...GEHTS NOCH?!

Wir haben uns ja schon fast "dran gewöhnt" , dass sich manche von euch nicht entblöden, den Musterwein aus Rolfs Bahr und so manches an Dekogegenständen zu klauen - aber das geht nun wirklich zu weit und ich bin echt bitter enttäuscht von derart primitiv degenerierter Niedertracht. Die Miniaturversion vom Licht der Hoffnung sollte am kommenden Samstag zu Gunsten des Ahrtals versteigert werden und wurde am Wochenende von einem/einer erbärmlichen Evolutionsverlierer(in) unter euch GEKLAUT. Möge den/die Täter/in beim Scheissen der Blitz treffen, denn das ist wirklich das ALLERLETZTE.

Ich bitte alle ehrlichen Ahrstronauten den Dieb/die Diebin mit negativen Vibes zu bedenken bis er/sie sich in Krämpfen windet. Aaaaaalte(r)!!! Gaaanz mieses Karma.

Vorschlag zu deiner Seelenrettung: Bring uns das Teil unauffällig zurück und gut is.

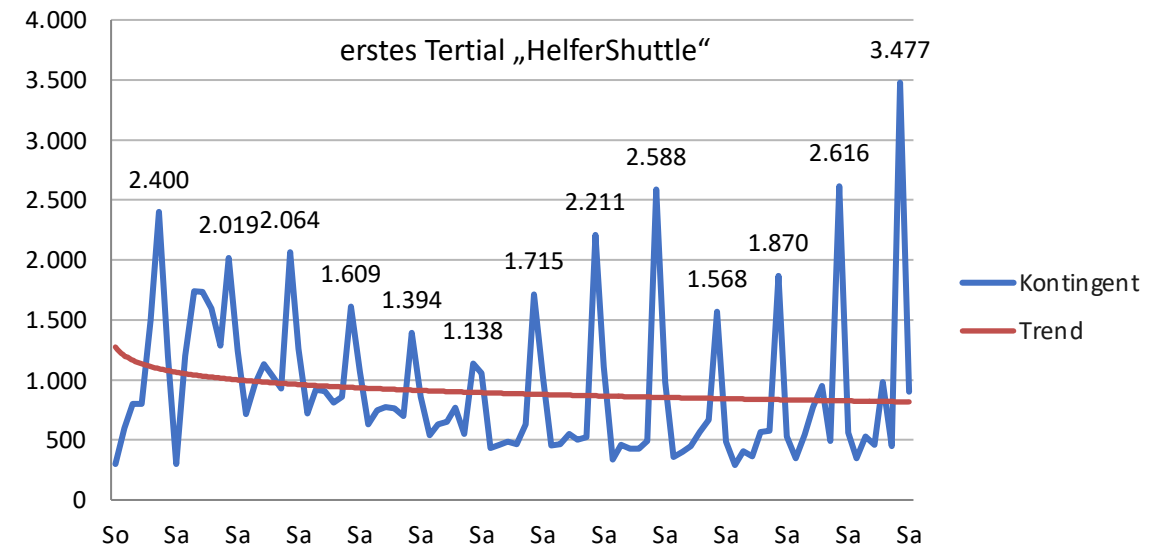
Euer Bürgermeister

ABSPANN

ABSPANN

- ~ 125.000 freiwillige Helfer:innen geschuttlet, zielgerichtet eingesetzt und verpflegt.
- ~ 937.500 Arbeitsstunden zum Wiederaufbau (Basis: 7,5 Std. effektiv pro pax) erbracht.
- ~ 37,5 Mio€ Wertschöpfung (Basis: 40 Euro Bruttokosten (incl. SozLstg, ...) pro Std) generiert.
- ~ 1.000 Helfer:innen pro Stunde als maximale Transportleistung bewerkstelligt.
- ~ 20 Touren maximal täglich disponiert (Zwei+ Gelenkbusse, ein+ Linienbus, ca. 10+ „8-Sitzer“ sowie ab und an „Sonderfahrzeuge“).
- ~ 500.000 km Shuttlestrecke gefahren.
- ~ 15.000 Einzelaufträge erledigt.

#solidAHRität



EINIGE BESONDERE MOMENTE:



Sternenspende



Besuch
Bundespräsident



Staatsakt RLP



Gedenkgottesdienst



Aktion „Ahraue“



Materialspenden



Zubringer



92jähriger
Helfer



Landesverdienstorden



Kasalla

- Initiatoren “Helfer-Shuttle”:
Marc Ulrich, +49 151 2521 9469
Thomas Pütz, +49 178 6311 502



- Ansprechpartner „Backoffice”:
Michael Peter Löffler, +49 175 4878 231
de.linkedin.com/in/mpl-topex-hr



FRAGEN / NOTIZEN:

PSYCHISCHE BELASTUNGEN VON SPONTANHELFENDEN BEI DER FLUT IM AHR TAL! 25. SBE JAHRESTAGUNG, 15.10.2022

Back up - Abstract

Am Anfang vom HelferShuttle standen zwei Freunde und zwei Gedanken:
Thomas Pütz und Marc Ulrich sowie: Das fassen wir nicht! – Da machen wir was!

Zwei Wochen später stieß Michael Löffler das erste mal zu einem „Einsatz“ vor Ort dazu. Nichts beim frisch entstandenen HelferShuttle erinnerte ihn an „normal“, „gewohnt“ oder „gesteuert“. Aber alles hat irgendwie funktioniert.

Sein Drang auch helfen zu wollen, führte jedoch bereits nach zwei „Einsätzen“ mit unfassbarem Muskelkater zur bitteren Selbsterkenntnis: Du bist internationaler Top Manager im Personalwesen und körperliche Arbeit nicht gewohnt. Bringe Dein „Talent“ doch effektiver ein!

Zwei Tage später begann Michael Löffler den Backofficebetrieb an der Hotline zu unterstützen, aus Mitarbeit wurde Leitung, aus zwei Wochen wurden zwei Monate, aus Hilfe wurde Verbundenheit und Freundschaft.

Michael Löffler teilt bei verschiedenen Veranstaltungen seine Erfahrungen über die Entwicklung des HelferShuttle, das Potential freiwilliger subsidiärer Hilfe, den parallel zum Einsatz entwickelten Tools des HelferShuttle, seiner Erkenntnisse für das Einbinden und Managen von Talenten im „Führungssystem“ HelferShuttle und „Einsatz“ von freiwilligen Helfer:innen aber auch über Ereignisse die Episodenhaft die unterschiedlichsten Belastungen und den Umgang mit selbigen von Spontanhelfer greifbar machen.

Seine Botschaft: Spontanhelfende wollen unbedingt helfen! Spontanhelfende gehen dabei über Ihre Grenzen hinaus! (und brauchen auch Hilfe)

Michael Peter Löffler, www.linkedin.com/in/mpl-topex-hr